

F 57281 März 1973 Schein 5

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 1. März 1973

Blatt 388

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Wellenmaschine erzeugt bald Wellen  
Vorentscheidung über Bodenbelag der Fußgängerzone  
Sitzung des Landessanitätsrates
- Lokal: Messeverkehr  
Mexikanische Sozialpädagogen studieren städtische  
Jugendeinrichtungen  
Stadtschulrat warnt vor Vertretern  
Eiserne Hochzeit in Ottakring
- Sport: Staatsliga-Auftakt der Gewichtheber
- Kulturdienst: Galerie Alsergrund: Graphiken - Aquarelle - Ölbilder  
Grienauer-Ausstellung verlängert

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

## wellenmaschine erzeugt bald wellen

8 wien, 1.3. (rk) in etwa einem monat wird in das bis dahin fertiggestellte wellenbecken (32 x 10 meter) des neuen dianabades wasser eingelassen. die wellenmaschine kann dann den probelauf aufnehmen und einreguliert werden.

die elektrisch betriebene maschine erzeugt den kuenstlichen 'seegang' in horizontaler richtung (beim gaensehaeufel-wellenbad werden die wellen vertikal erzeugt). dadurch erzielt man gleichmaessigere, nicht ueberschwappende wellen.

ein glanzstueck der neuen schwimhalle, die bekanntlich vier becken enthaelt, sind die an der stirnseite angebrachten vier murano-glas-mosaiken von eduard veit (1856 bis 1925) aus der kassenhalle des alten dianabades. die von der stadt wien erworbenen mosaikbilder mit antiken badeszenen sind abgenommen, restauriert und kunstgerecht wieder angebracht worden. ein fuenftes mosaikbild wurde im umkleidegeschoss der dampfbaeder angebracht.

(veit, geboren in neu-titschein, gehoert zu den bekanntesten malern des ringstrassenstils, unter anderem stammen deckengemaelde und vorhang des volkstheaters sowie wandgemaelde im ronacher von ihm).

hochbaustadtrat hubert pfoch und magistratsdirektor dr. rudolf e r t l ueberzeugten sich donnerstag vom planmaessigen baufortschritt des dianabades. wie berichtet, ist die fertigstellung bis spaetherbst 1973 vorgesehen.

s p o r t :

=====

staatsliga-auftakt der gewichtheber

6 wien, 1.3. (rk) der auftakt zur neuen staatsliga-meisterschaft der gewichtheber ist auch zugleich schon der erste hoehepunkt: ak gaswerk und ak tyrolia treffen aufeinander, also zwei teams, die heuer wieder titelambitionen haben. da spitzenleistungen zu erwarten sind, wurde auch ein rekordschiedsgericht berufen. der wettkampf findet am samstag, dem 3. maerz, um 20 uhr, im gaswerk leopoldau, 21, an der siemesstrasse statt.

1010

l o k a l :

=====

## messeverkehr

3 wien, 1.3. (rk) anlaesslich der wiener fruehjahrsmesse werden von mittwoch, 7. maerz bis sonntag, 11. maerz die strassenbahnlinien e 2 bis zur prater-hauptallee und a sowie ak ueber die ausstellungsstrasse bis zum nordportal des messegeelaendes verlaengert. an den messetagen wird ausserdem ein autobus-pendelverkehr zwischen messegeelaende (westportal) und messepalast eingerichtet. mit einem gueltigen messeausweis koennen diese autobusse gratis benuetzt werden, sonst kostet eine fahrt 7 schilling.

1005

l o k a l :

=====

mexikanische sozialpaedagogen studieren staedtische  
jugendeinrichtungen

4 wien, 1.3. (nk) in wien traf mittwoch abend unter  
fuehrung der gattin des innenministers mexikos, frau marcela  
m o y a p a l e n c i a , eine delegation mexikanischer  
sozialpaedagogen ein. die mexikanischen gaeste werden waehrend  
eines einwoechigen wien-aufenthaltes verschiedene jugendheime  
sowie rehabilitationseinrichtungen fuer straffaellig gewordene  
jugendliche studieren. unter anderem stehen auch besuche in  
staedtischen lehrlingsheimen und im staedtischen heim ''Linden-  
hof'' in eggenburg auf dem besichtigungsprogramm.

1006

l o k a l :

=====

## stadtschulrat warnt vor vertretern

5 wien, 1.3. (nk) dem stadtschulrat fuer wien wurde mitgeteilt, dass vertreter einer firma 'intertyp' in verschiedenen familien vorgesprochen haben, in denen sich kinder befinden, die im schuljahr 1973/74 in die 1. klasse einer allgemeinbildenden hoeheren schule gehen sollen. diese vertreter haben sich darauf berufen, dass sie vom stadtschulrat fuer wien beauftragt wurden, einen test der kinder durchzufuehren, um festzustellen, ob die kinder fuer ein studium an einer allgemeinbildenden hoeheren schule geeignet sind.

die vertreter dieser firma sollen fuer einen solchen test betraege in der hoehe von 1000 schilling verlangen.

hiezue gibt der stadtschulrat fuer wien bekannt, dass weder eine firma noch irgendwelche personen einen derartigen auftrag erhalten haben, sondern dass hier vielmehr die vortaeuschung eines amtlichen auftrages vorliegt. der stadtschulrat fuer wien hat von diesem vorfall auch bereits an die bundespolizeidirektion wien eine anzeige erstattet.

1008

k o m m u n a l :

=====

vorentscheidung ueber bodenbelag der fussgaengerzone

9 wien, 1.3. (rk) bei einem arbeitgespraech zwischen vertretern der stadtverwaltung - buergermeister felix s l a v i k , mehrere stadtraete, spitzenbeamte - und architekten fiel donnerstag vormittag eine erste vorentscheidung ueber die kuenftige gestaltung des bodenbelages in den fussgaengerzonen innere stadt und favoritenstrasse: eine durchgehende kleinpflasterung mit granitsteinen ist auszuschliessen. in den meisten abschnitten werden betonplatten, die durch eisenoxydfarben verschiedene nuancierungen erhalten koennten, dominieren.

die betonplatten sollen allerdings, um den gesamteindruck aufzulockern, durch andere materialien - darunter auch kleinpflastersteine-aufgelockert werden. ausserdem sollen kreuzungspunkte und historisch oder baulich bedeutende bauwerke durch eine mosaikartige gestaltung durch kuenstler besonders hervorgehoben werden. im bereich stephansplatz hat man sich auf die art des verwendeten materials noch nicht endgueltig festgelegt.

die probepflasterung in der kleeblattgasse, einer seiten-gasse der tuchlauben, in der insgesamt sieben verschiedene muster verlegt wurden, war fuer die vorentscheidung eine optische entscheidungshilfe. die architekten werden nun detailvorschlaege ausarbeiten.

L o k a l :

=====

## eiserne hochzeit in ottakring

10 wien, 1.3. (rk) seit 65 jahren sind johanna und eduard  
s t e h l i k , wohnhaft in wien 16., herbststrasse 65, mit-  
einander verheiratet. die frau wurde am 4. august 1884 in wien  
geboren. der mann kam am 8. september des gleichen jahres in  
plechov in der heutigen cssr zur welt, kam mit vierzehn jahren  
nach wien und wurde hier zuschneider. das Ehepaar hat drei kinder  
in die welt gesetzt, von denen zwei noch leben. der weitere nach-  
wuchs sind ein enkel und zwei urenkel. buergermeister felix  
s l a v i k ueberbrachte donnerstag die glueckwuensche der  
stadt wien zur eisernen hochzeit.

1329



k o m m u n a l :

=====

## sitzung des Landessanitaetsrates

13 wien, 1.3. (rk) donnerstag fand unter dem vorsitz von prof. dr. b r e i t e n e c k e r eine sitzung des landessanitaetsrates statt, wobei eine umfangreiche tagesordnung behandelt wurde. unter anderen wurden die vorschlaege zur besetzung der stellen eines vorstandes in der 4. (roemisch) psychiatrischen abteilung beziehungsweise in der abteilung fuer rehabilitation im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe beraten. ausserdem wurden noch fuer die vorstandsstellen der anstaltsapotheken in lainz und im allgemeinen krankenhaus vorschlaege erstattet. in weiteren tagesordnungspunkten wurden antraege auf vermehrung von facharztausbildungsstellen und zur besetzung der plaetze teilbeschaeftigter fachaerzte in diversen krankenanstalten gestellt.

Landessanitaetsdirektor dr. j u n k e r hatte ueber die errichtung von weiteren dialysestationen (stationen mit kuenstlicher niere) beziehungsweise die beabsichtigte errichtung einer gross-dialysestation berichtet, wobei er besonders auf die dringlichkeit solcher einrichtungen hinwies.

prof. f e l l i n g e r berichtete ueber den internationalen entwicklungstrend auf dem spitalssektor, der dahin geht, dass die spitalsabteilungen in funktionseinheiten zusammengefasst werden sollen.

1505